

**Gesetzeskonforme Umsetzung der gesetzlichen  
Grundlage „monatlicher Mündelkontakt“  
gemäß § 1793 Abs. 1a BGB  
bei den Amtsvormundschaften/-pflegschaften  
durch Entfristung dreier Planstellen**

**„Auch für die Amtsvormundschaften des  
Jugendamtes wird mit sofortiger Wirkung eine  
Fallzahl von 1 : 30 festgelegt“**

Antrag der ARGE freie Wohlfahrtspflege vom  
15.03.2017 an den Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Produkt 60 2.3.1 Vormundschaft/Pflegschaft

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08625**

7 Anlagen

Vorblatt zum

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 22.06.2017 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag der Referentin</b>	<b>1</b>
Zusammenfassung	1
1. Ausgangslage	2
1.1 Entwicklung der Amtsvormundschaft/-pflegschaft im Stadtjugendamt München	2
1.2 Anpassung der Fallzahlobergrenze bei den Amtsvormundschaften/-pflegschaften	3
1.3 Antrag der ARGE freie Wohlfahrtspflege	7
2. Personal und Sachkosten	10
2.1 Fallzahlbemessung (Zusammenfassung)	10
2.2 Personalbedarf und -kosten	11
2.3 Arbeitsplatzbedarf	12

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung	12
3.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit	12
3.2 Nutzen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit	13
3.3 Finanzierung	13
<b>II. Antrag der Referentin</b>	<b>15</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>16</b>
Anlagen:	
„Fallzahlbingo“	Anlage 1
Controllingberichte 2014, 2015, 2016	Anlage 2
Darstellung Zeitaufwand 2013	Anlage 3
Darstellung Zeitaufwand 2017	Anlage 4
Verwaltungsvorschriften Landesjugendamt	Anlage 5
Antrag der ARGE freie Wohlfahrtspflege	Anlage 6
Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates	Anlage 7